

RÜCKGABE & KONTAKT

Wichtige Hinweise:

- Die Leihinstrumente sind wertvolles Eigentum der Musikschule Minden gGmbH und bilden die Grundlage für das JeKits-Programm des kommenden Schuljahres.
- **Fristgerechte Rückgabe:** Das Instrument muss nach Beendigung der vertraglichen Leihfrist vollständig, sauber und inklusive allem Zubehör (Koffer, Gurte, Wischer, soweit vorhanden) direkt beim Instrumentenwart oder in der Verwaltung der Musikschule abgegeben werden. Dies ist möglich innerhalb der Öffnungszeiten der Verwaltung.
- **Mahngebühren bei Verzug:** Bitte beachten Sie, dass bei Verspätung und Nichteinhaltung des Rückgabetermins laut unserer Leihordnung automatisch Mahngebühren fällig werden, um den Verwaltungsaufwand zu decken.
- **Schadensmeldung:** Sollte ein Instrument beschädigt werden, reparieren Sie es bitte keinesfalls selbst. Melden Sie den Schaden umgehend der Instrumentallehrkraft oder unserer Verwaltung. Nur so können wir Folgeschäden und unnötige Kosten vermeiden.

Ihr Draht zu uns:

Haben Sie Fragen zum Instrument, zum Zubehör oder zum Leihvertrag? Wir sind gerne für Sie da!

Musikschule Minden gGmbH
Simeons carré 3, 32423 Minden
www.musikschuleminden.de
Verwaltung:
0571 - 21995

TIPPS FÜR ELTERN – IHRE UNTERSTÜTZUNG ZÄHLT!

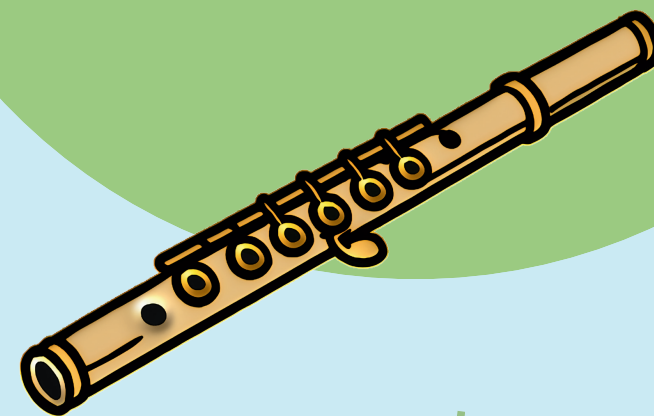
Sie müssen kein Musikprofi sein! Viele Eltern sorgen sich, dass sie ihr Kind nicht unterstützen können, weil sie selbst kein Instrument spielen. Das müssen Sie auch nicht. Ihre wichtigste Rolle ist die eines begeisterten Zuhörers und Strukturgebers.

So helfen Sie Ihrem Kind im Alltag:

- Schaffen Sie einen festen Platz: Richten Sie eine ruhige Ecke in der Wohnung ein, in der der Notenständer aufgebaut bleiben darf. Wenn das Instrument spielbereit einladend bereitsteht, greifen Kinder viel lieber danach.
- Verankern Sie das Üben im Tagesablauf: Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ein festes „Übe-Zeitfenster“ (z.B. immer direkt nach den Hausaufgaben oder kurz vor dem Abendessen). Routine ersetzt anstrengende Diskussionen.
- Werden Sie zum neugierigen Zuhörer: Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen, was es im Unterricht gelernt hat. Sätze wie „Zeig mir mal, wie du das Instrument hältst“ oder „Erklär mir mal diese Note“ stärken das Selbstbewusstsein enorm.
- Zuhören und Loben statt Korrigieren: Kritisieren Sie keine schiefen Töne. Aller Anfang ist schwer! Loben Sie stattdessen die Ausdauer: „Ich habe gemerkt, wie konzentriert du gerade an der schweren Stelle gearbeitet hast.“
- Erinnern, nicht Zwingen: Formulieren Sie Einladungen statt Befehle „Ich würde heute so gerne dein neues Lied hören, spielst du es mir vor?“ Motiviert um ein Vielfaches mehr als ein ungeduldiges „Du musst noch deine 10 Minuten üben!“.

MUSIKSCHULEMINDEN

MEIN INSTRUMENT: DIE QUERFLÖTE



SO BLEIBT MEINE NUVO- QUERFLÖTE GESUND:



- **Nach dem Spielen:** Auch wenn die Nuvo-Flöte aus robustem Kunststoff besteht, sammelt sich im Inneren Feuchtigkeit. Wische das Instrument nach jedem Spielen mit dem mitgelieferten Durchziehwischer von innen trocken. Dafür wird der Flötenkopf wieder vom Flötenkörper abgezogen. Zuerst den Kopf mit dem mitgelieferten Durchziehwischer reinigen, danach die Kordel durch den Körper fädeln und durchziehen. Von der anderen Seite wiederholen. Danach werden Flötenkopf und Flötenkörper wieder an ihren Plätzen im Flötenkoffer verstaut.
- **Saubere Klappen:** Die Polster unter den Klappen sind empfindlich. Bitte die Klappen niemals mit Gewalt zudrücken.



DAS WIRD FÜR DEN UNTERRICHT BENÖTIGT:

Meine Ausstattung für die Musikstunde:

- **Das verbindliche Lehrwerk:** Wir arbeiten im JeKits-Unterricht mit dem Heft „Die fröhliche Querflöte“ Band 1 von Gefion Landgraf (ISBN: 978-3-7957-2287-6). **Bitte bis zur zweiten Unterrichtswoche anschaffen!**

Zubehör-Checkliste (Bitte für zu Hause bereithalten):

- 1x stabiler Notenständer (damit du beim Üben gerade stehst)
- 1x Bleistift (für Eintragungen im Notenheft)



WIE ÜBE ICH RICHTIG?

- **Kurz, aber regelmäßig:** Lieber jeden Tag 10 Minuten als einmal pro Woche eine Stunde am Stück. Das Gehirn und die Muskeln lernen durch Wiederholung.
- **Schneckentempo:** Neue Stücke immer erst ganz langsam üben. Erst wenn die Töne ohne Stolpern klappen, darf das Tempo gesteigert werden.
- **Häppchen-Taktik:** Nicht immer das ganze Lied von vorne bis hinten spielen. Lieber die zwei schwersten Takte dreimal hintereinander wiederholen, bis sie klappen.

